



Anmeldeverfahren für den Quereinstieg an der  
FGS „Maria Montessori“

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wir danken Ihnen sehr für Ihr Interesse. Als inklusive Schule sind wir grundsätzlich offen für alle Schüler:innen.

Zu unserem Anmeldeverfahren für Quereinsteiger:innen, welches über Wartelisten erfolgt, gehört die zusätzliche verpflichtende Einreichung eines Motivationsschreibens, ein tabellarischer Lebenslauf des Kindes und die ehrliche Darstellung der vorherigen Bildungslaufbahn, inklusive möglicher Schulverweise und der Angabe und Einreichung von Kopien möglicher ärztlicher und/ oder sonderpädagogischer Diagnostiken/ Bescheinigungen von Teilleistungsschwächen und/ oder Förderschwerpunkten\*.

Erst nach Einreichung aller Unterlagen gilt die Anmeldung als vollständig. Durch die fachqualifizierte Sichtung der Unterlagen wird entschieden, ob Sie auf unsere Warteliste aufgenommen und zu einer Hospitation eingeladen werden.

Bei einer Entscheidung einer Nichtaufnahme werden Sie ebenfalls rechtzeitig informiert und selbstverständlich wird in diesem Fall die fällige Anmeldegebühr umgehend zurücküberwiesen.

Zur Übersichtlichkeit erfolgt hier noch einmal die Auflistung aller einzureichenden Unterlagen zur Anmeldung:

1. Anmeldeformular - Quereinstieg
2. Überweisung der Anmeldegebühr
3. Motivationsschreiben mit der Begründung zu der zentralen Frage:  
**Warum möchten wir, dass unser Kind im Gegensatz zu einer staatlichen Schule zukünftig eine reformpädagogische und inklusive Gesamtschule besucht?**  
(bei Quereinsteiger-Schüler:innen ab dem 14. Lebensjahr wird neben dem elterlichen Schreiben auch ein eigens verfasstes Schreiben vorausgesetzt).  
Anregungen für dieses Schreiben finden Sie im Anhang.
4. Tabellarischer Lebenslauf des/ der Schüler:in
5. Einreichung von Kopien möglicher ärztlicher und/ oder sonderpädagogischer Bescheinigungen/ Atteste, inkl. möglicher Schulverweise.

\* Alle eingereichten Unterlagen/ Kopien werden nach der aktuellen Datenschutzverordnung behandelt und unterstehen der Verschwiegenheit. Bei Aufnahme werden die Unterlagen der Schülerakte überführt. Bei Nichtaufnahme erfolgt die umgehende Zurücksendung aller Unterlagen/ Kopien.

## Anhang zum Motivationsschreiben

(handschriftliche Ausführung ist ausreichend)

Folgende Fragestellungen könnten im Motivationsschreiben bearbeitet werden:

- Welche Erwartungen haben wir an die Freie Gemeinschaftliche Schule, welche die momentan besuchte Schule nicht erfüllt?
- Welche reformpädagogischen Ansätze haben uns besonders bei unserer Entscheidung beeinflusst?
- Welche Punkte aus dem Konzept der FGS "Maria Montessori" spielten eine besondere Rolle?
- Wo sehen wir Herausforderungen, die uns als Eltern und Familie begleiten werden, wenn unser Kind an die FGS "Maria Montessori" wechselt?
- Die Freie Gemeinschaftliche Schule „Maria Montessori“ ist zur Umsetzung ihres besonderen Konzeptes aufgrund der freien Trägerschaft einerseits auf das monatliche Schulgeld und andererseits auf die Unterstützung durch die Eltern angewiesen. Eltern engagieren sich z.B. im Verein, als Elternvertreter, bei Arbeitseinsätzen, bei der Durchführung von Ateliers u.v.m. Zwei Stunden pro Monat werden im Schulvertrag vereinbart. Wo sehen Sie - vielleicht aufgrund beruflicher Erfahrungen oder persönlicher Fähigkeiten - möglicherweise Ihr Engagement?